

Herren Verbandsliga

TTV Ettlingen II : TTV Mühlhausen
Sonntag, 26.03.2023, 10:00 Uhr

Gaiser, Fischer und Winkenbach in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam vom TTV Ettlingen II, als Erik Winkenbach sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des TTV Mühlhausen perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Gaiser, Fischer und Winkenbach, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet. Auch die Zahl von 7 Fünf-Satz-Spielen zeugt von großem Einsatz.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Gaiser / Fischer gelang es Acker / Werner zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Ebentheuer-Barceló / Seker bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Zimmermann / Lober. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Lange mit Jentsch / Weyerhäuser kämpfen mussten Winkenbach / Lorenz, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:8, 9:11, 12:10, 7:11, 11:1 niedergerungen hatten. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Jonathan Gaiser gelang es wenig später Mike Lober zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Stephan Fischer war in der Partie gegen Manuel Zimmermann nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Fischer seinem Gegner weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Die siebringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen indessen Jan Ebentheuer-Barceló bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Gerd Werner ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Einen Sieg holte derweil Erik Winkenbach indes beim 11:3, 11:5, 9:11, 12:10 gegen Alexander Acker. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Zwischenzeitlich konnte Lenny Lorenz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Matthias Weyerhäuser aber trotzdem klar mit 9:11, 10:12, 11:6, 9:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Koray Seker beim 2:3 gegen Frank Jentsch leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Mit nur einem Satzverlust ging Jonathan Gaiser gegen Manuel Zimmermann durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Gaiser nun bei 5:5, während Zimmermann bislang 11 Siege und 20 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Einzel zwischen Stephan Fischer und Mike Lober endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 19:9 (Fischer) und 11:11 (Lober). Jan Ebentheuer-Barceló gelang es, Alexander Acker im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der

beiden Vierer zeigte ein 8:4. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Erik Winkenbach gegen Gerd Werner zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TTV Ettlingen II am 16.04.2023 gegen den TTV Heidelberg erneut um Punkte. Die Mannschaft des TTV Mühlhausen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 17:19. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TTV Ettlingen II

Doppel: Gaiser / Fischer 1:0, Ebentheuer-Barceló / Seker 0:1, Winkenbach / Lorenz 1:0

Einzel: J. Gaiser 2:0, S. Fischer 2:0, J. Ebentheuer-Barceló 1:1, E. Winkenbach 2:0, L. Lorenz 0:1, K. Seker 0:1

TTV Mühlhausen

Doppel: Zimmermann / Lober 1:0, Acker / Werner 0:1, Jentsch / Weyerhäuser 0:1

Einzel: M. Zimmermann 0:2, M. Lober 0:2, A. Acker 0:2, G. Werner 1:1, F. Jentsch 1:0, M. Weyerhäuser 1:0